Presseinformation

30. Juli 2008

Bislang heuer 50 Projekte und 800 Arbeitsplätze durch ecoplus

Gabmann präsentiert erfolgreiche Halbjahresbilanz

„In der Zeit vom 1. Jänner bis 30. Juni haben sich heuer in Niederösterreich exakt 50 Unternehmen mit Unterstützung von ecoplus angesiedelt oder ihren Betrieb erweitert, wodurch rund 800 Arbeitsplätze neu geschaffen bzw. gesichert werden konnten", freut sich Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann über die erfolgreiche Halbjahresbilanz des ecoplus Investorenservice, die noch besser als 2007 ausfällt: Im ersten Halbjahr 2007 waren es mit ecoplus-Unterstützung noch 41 Ansiedlungsprojekte mit rund 500 geschaffenen bzw. gesicherten Jobs.

Unter den Top-Projekten des ersten Halbjahres 2008 findet sich etwa der internationale Elektrokonzern Moeller, der in Ziersdorf ein neues Werk für Key-Komponenten für Leitungsschutzschalter errichtet. In einer ersten Ausbaustufe investiert Moeller im Gewerbepark Schmidatal 10 Millionen Euro in den Bau einer 2.000 Quadratmeter großen Halle inklusive Fertigungsanlagen. Schon im Herbst soll mit rund 60 MitarbeiterInnen mit der Produktion gestartet werden.

Die Moeller Firmengruppe mit Hauptsitz in Bonn und weltweit 8.400 MitarbeiterInnen zählt zu den führenden internationalen Anbietern von Komponenten und Systemen für die Energieverteilung und Automatisierung in der Industrie, in Infrastrukturgebäuden und in Wohnhäusern. Der Standort in Schrems ist mit 1.100 MitarbeiterInnen einer der größten Arbeitgeber in Niederösterreich nördlich der Donau. Als perfekte Ergänzung zum Standort in Schrems sorgt das Vorzeigeunternehmen nun auch im Weinviertel für neue Arbeitsplätze.

Ein anderes Top-Projekt im ersten Halbjahr 2008 ist die Hans Brantner & Sohn Fahrzeugbau GesmbH in Laa an der Thaya. Das Weinviertler Unternehmen ist Produzent landwirtschaftlicher Anhänger sowie Fahrzeuge und errichtet ein neues Oberflächenbehandlungszentrum neben dem bereits bestehenden Betrieb. Die Firma investiert dazu rund 19 Millionen Euro und schafft 41 neue Arbeitsplätze. Durch diese Erweiterung werden zudem weitere 170 Jobs am Standort gesichert.

Ein weiteres Großprojekt findet im Mostviertel statt: Die Hartl Anlagenbau GmbH aus Mauthausen (Oberösterreich) errichtet in St. Valentin ein Produktionswerk für mobile Gesteinsbrech- und Siebanlagen, mit dem 110 Arbeitsplätze geschaffen werden.

„Ich freue mich, dass so viele Unternehmen auf die Stärken unseres Wirtschaftsstandortes setzen. Das ist ein wichtiges Signal für den Standort Niederösterreich und Beweis für seine Attraktivität. Mit unternehmerfreundlichen Rahmenbedingungen wie dem

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Verfahrensexpress oder dem ecoplus Investorenservice erleichtern wir Firmen Ansiedlungs- und Erweiterungsprojekte", so Gabmann.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Margarete Pachernig, Telefon 02742/9000-19616, e-mail e.blumenthal@ecoplus.at und m.pachernig@ecoplus.at

E-Mail: presse@noel.gv.at